Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

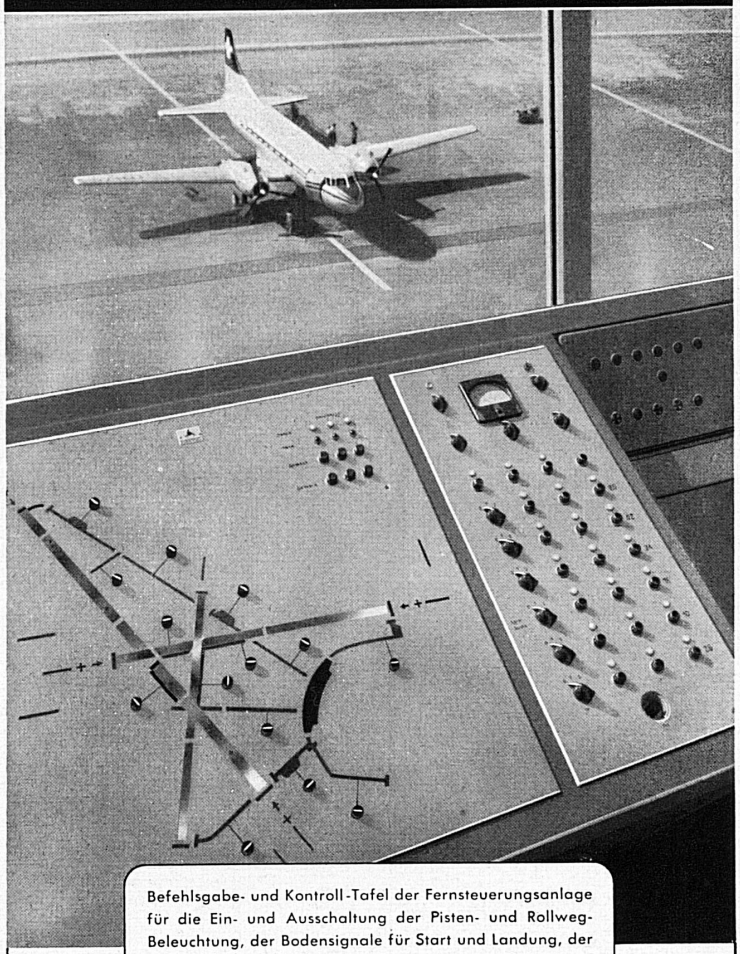
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ALBISWERK
ZÜRICH A.G.

TELEPHONIE-HOCHFREQUENZ

Albis-Anlagen für den Flughafen in Kloten



Befehlsgabe- und Kontroll-Tafel der Fernsteuerungsanlage für die Ein- und Ausschaltung der Pisten- und Rollweg-Beleuchtung, der Bodensignale für Start und Landung, der Anflugsschneisen und der Hindernis-Markierungslichter.

Für den Flughafen Kloten erstellten wir:

Die Fernsteuerungsanlage

für die Ein- und Ausschaltung der Lichtsignale für Start und Landung.

Die Telephonzentrale

mit Zahlengeber-Tastatur, ausgebaut für 62 Amtsleitungen und 580 interne Anschlüsse.

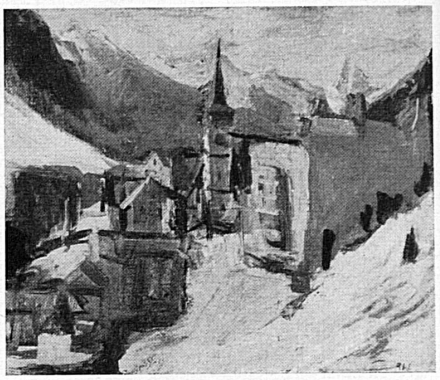
Die Spezial-Telephoneinrichtung

für den Flugsicherungsdienst.

Die Lautsprecheranlage

umfassend die Einrichtungen für die Orientierung des Publikums und für dienstliche Mitteilungen, die Anlage im Restaurant für Musikübertragungen und Durchgabe von Meldungen.

ALBISWERK ZÜRICH A.G. ZÜRICH 47
Vertreten durch:
SIEMENS ELEKTRIZITÄTSERZEUGNISSE A.G.
ZÜRICH BERN LAUSANNE



UNSER TITELBLATT: DAVOS
gemalt von Robert Wehrlin

Mit keinem anderen Ort in den Schweizer Alpen haben sich Maler so oft und so gegensätzlich auseinandergesetzt wie mit Davos in Graubünden. Es erstrahlt in der Leuchtkraft der Palette von Giovanni Giacometti, es empfing seine expressionistische Deutung im Werk von Kirchner. Und um 1937/38 hat der 1903 in Winterthur geborene Künstler Robert Wehrlin in Davos den Bergwinter gemalt. Wehrlin ist ein Maler-Graphiker, dem Paris zur Wahlheimat wurde, wo er als Porträtist manches Gesichtes im kulturellen Leben der Seinestadt hervorgetreten ist. Der Kanton Zürich aber verdankt ihm ein Sgraffito in der Kirche von Kollbrunn im Tößtal, Wehrlin entwarf den gestickten Tellen-Teppich im Schulhaus Trüllikon. Als sein jüngstes Wandbild ist das Sgraffito am Schulhaus Wülflingen entstanden.

NOTRE COUVERTURE: DAVOS
peinture de Robert Wehrlin

Chaque peintre a vu Davos, dans les Grisons, sous un angle différent; on ne saurait trouver dans toute la Suisse un village qui ait été croqué de façons plus diverses. La palette colorée de Giovanni Giacometti fait ressortir à merveille la luminosité du paysage; l'œuvre de Kirchner en donne une interprétation impressioniste. – En 1937/38, Robert Wehrlin, né à Winterthour en 1903, fit un séjour à Davos pour y peindre le paysage hivernal. Wehrlin est un peintre-graphiste qui résida à Paris et occupa, comme portraitiste, une place importante dans la vie culturelle de la capitale.

LA NOSTRA COPERTINA: DAVOS
dipinto di Roberto Wehrlin

Nessuna regione delle Alpi svizzere, quanto il paesaggio di Davos nei Grigioni, ha tanto intensamente e diversamente impegnato pittori e disegnatori d'ogni terra. Davos splende nella suggestione luminosa della tavolozza di Giovanni Giacometti, si precisa nel sensibile espressionismo di Kirchner.
Nel 1937/38, l'artista R. Wehrlin, nato a Winterthur nel 1903, ha dipinto Davos nell'effuso candore dell'inverno. Wehrlin è pittore e disegnatore che ha scelto Parigi quale seconda patria, e nella vita culturale della metropoli s'è fatto un nome quale ritrattista.

OUR COVER PAGE: DAVOS

This picture was painted in the winter of 1937/38 by Robert Wehrlin, a Swiss painter and commercial artist who has chosen Paris as his second home. Wehrlin, who was born in Winterthur, Switzerland, in 1903, has made a name for himself with his portraits of prominent Parisians.